

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Byzanz: Michael VII. Ducas und Maria</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 11114</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Patriarchenkreuz auf Globus und vierstufiger Basis. Auf dem unteren Kreuz ein X. Die Büsten des Michael (l.) mit Mantel (chlamys) und der Maria (r.) mit Stola (loros), beide mit Krone, in der Vorderansicht.

Rückseite: Fünfzeilige Aufschrift. Oben Zierornament mit Kreuz, unten mit Perle.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.63 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1071-1078
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Michael VII. Ducas (1050-1090)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Mária

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Michael VII. Ducas (1050-1090)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frau
- Herrscherrepräsentation
- Hochmittelalter
- Kaiser
- Miliariesion
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection III-2 (1973) 810 Nr. 6 a (Class I)..